

Hohe Salve, Söll (A)

Ski and Fly

Die Hohe Salve steht im Zentrum eines der größten miteinander verbundenen Skigebiete in den Ostalpen. Die Talorte Brixen, Hopfgarten, Söll, Scheffau und Ellmau gruppieren sich alle um diesen kuppenförmigen Berg zwischen Wildem Kaiser und den Kitzbühler Alpen und bilden einen großen Verbund von Skiliften und Abfahrten.

Optimale Voraussetzungen also für alle Piloten, die im Winter ihr Vergnügen mit "Brettln" an den Füßen in der weißen Pracht suchen, aber auch einem Flug zur Mittagszeit nicht abgeneigt sind. An den Hängen der Hohen Salve lassen sich beide Sportarten, sowohl für Gleitschirm-, als auch für Drachenflieger bestens miteinander kombinieren. Die Hohe Salve ist sicherlich kein Berg der durch gigantische Thermik oder weite Streckenflüge von sich Reden gemacht hat. Zu isoliert steht die Kuppe im Talwind.

Und doch kann man hier im Spätwinter durchaus mit sehr passabler Thermik rechnen und sogar kleine Ausflüge in die benachbarten Ski- und Fluggebiete von Westendorf oder Kirchberg/Kitzbühl unternehmen.

Und im Hochwinter bietet sich eine kombinierte Ski- und

Flugsafari an die Choralpe in Westendorf an. Leider ist dieses Vergnügen jedoch nur für Gleitschirmflieger möglich. Die Bahn in Westendorf transportiert nämlich keine "Stangerflieger". Drachenflieger finden dafür an der Hohen Salve (Transport für Drachen nur von Söll) auf dem breiten Gipfelrücken genügend Platz um ihre Geräte aufzubauen.

Die Wartezeit bis Thermik einsetzt kann man sich auf Snowboard, Ski oder im Gipfelrestaurant auf sehr angenehme Art und Weise vertreiben. Läßt die Thermik einmal den ganzen Tag auf sich warten, bietet sich auch noch ein ruhiger Gleitflug in den Sonnenuntergang als krönender Abschluss eines Skitages an. Viel mehr kann man im Hochwinter ja auch nicht erwarten.

Torsten Hahne

Detailinformationen zum Fluggebiet Hohe Salve:

Land:	Österreich
Gemeinde:	Söll / Hopfgarten
Region:	Tirol
Flugberg:	Hohe Salve
Koordinaten:	47. 28. 00 N 12. 12. 16 O - Gipfel
Anreise:	Hopfgarten: A8 bis Inntal dreieck, dann auf der A93 (Inntalautobahn) bis Wörgl Ost, weiter auf der B170 Richtung Hopfgarten / Kitzbühl. In Hopfgarten Höhe Salvana / Bahnunterführung nach links abbiegen, Parkplatz Talstation. Söll: Hinter Wörgl auf der B312 in Richtung St. Johann in Tirol. In Söll den Schilder Bergbahn Hochsöll nach rechts folgen (am Landeplatz vorbei), Parkplatz an der Talstation.
Karte:	General Karte Blatt 07 Österreich 1.200.000 oder Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbühler Alpen.

Startplatz:

Starts:	Für das Fluggebiet stehen 2 Startplätze zur Verfügung: 1. S-SW-W 2. W-NW-N
Zugang:	1. S-SW-W, 1800 m MSL, Wiesenstartplätze knapp südwestlich der Sessellift-Bergstation, in der Nähe des Kreuzes / Antenne. 2. W-NW-N, 1820 m MSL, Wiesenstartplätze knapp unterhalb des Bergrestaurants. Gipfelrestaurant ist auch gleichzeitig Fliegertreffpunkt.
Starthöhe:	ca. 1829m MSL
Höhendifferenz:	ca. 1200 m zum LP Hopfgarten, ca. 1100 m nach Söll
Art des Starts:	Flache Wiesenstartplätze, nach Süden dann steiler abfallend.

Bemerkungen: Jeweils große Wiesenhänge! Genügend Platz zum Aufbau und Toplanden. Bei schwächeren Winden auch für Anfänger ideal.

Landeplatz:

Plätze: Für das Fluggebiet gibt es Landeplätze in Söll und Hopfgarten.
Zufahrt: 1. Hopfgarten: Relativ kleine, eingegrenzte Landewiese direkt an der Brücke über die Kelchsau. 5min zur Talstation. Windfahne vorhanden. Parken am Landeplatz nicht erlaubt.
2. Söll: Große Wiese westlich des Weges zur Talstation nahe der B312, neben dem Bauernhof. Windfahne vorhanden. Ca. 500m von der Talstation entfernt. Bitte unbedingt das Fahrverbot direkt zum Landeplatz einhalten und Autos auch nicht kurz beim Bauernhof abstellen.
Höhe: 1. 620m MSL
2. 720m MSL
Windsack: jeweils ständig vorhanden
Landegebühr: ca. 3,- Euro / Tag
Bemerkungen: Die Hohe Salve ist für alle Windrichtungen geeignet. Wiesenkegel (Guglhupf) mit schöner Rundsicht vom Alpenvorland im Norden bis zum Alpenhauptkamm im Süden, von den Steinbergen und dem Hochkönig im Osten bis zum Karwendel im Westen.

Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Ganzjährig zum Fliegen geeignet. Im Spätwinter und Frühjahr oft gute Thermik.
Streckenmöglichkeiten: Ziel-Rückkehrflüge entlang des Brixentales in Richtung Kitzbühel, in den Pinzgau oder über den Wilden Kaiser und die Steinplatte in Richtung Lofer.
Geflogene Spitzenleistungen: Nicht bekannt.
Besonderheiten: Die Hohe Salve bietet aufgrund der Topographie und des Geländeprofiles auch bei stärkerem überregionalem Südwind mitunter gute Flugmöglichkeiten
Bemerkungen: Im Winter optimal durch die Kombination von Skifahren und Fliegen.
Preise: Söll: Gondelbahn/Sessellift, 2 Sektionen, 35min: Einzelfahrt ca. 6,50 Euro.
Hopfgarten: Sessellift, 3 Sektionen, 45min: Einzelfahrt ca. 8,50 Euro;
Halbtageskarte ca. 11,- Euro; Tageskarte ca. 14,50 Euro; in Hopfgarten und Söll gültig. Start-/Lande- karte: ca. 3,- Euro/Tag.
Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: MTB-Touren aller Schwierigkeitsgrade, Wanderungen, Klettern im Wilden Kaiser, Skilauf.






Adressen:

Tourismusorganisationen: Tourismusverband Hopfgarten:
Brixentalerstr. 41, A-6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0)5335/2322, Fax: +43 (0)5335/2630
Tourismusverband Söll:
Dorf 84, A-6306 Söll
Tel: +43 (0)5333/5216, Fax: +43 (0)5333/6180
Weitere Infos: Bergbahnen Hopfgarten:
A-6361 Hopfgarten im Brixental, Tel: +43 (0)5335/2238, Fax: +43 (0)5335/3085
Bergbahnen Söll:
Stampfanger 21, A-6306 Söll, Tel: +43 (0)5333/5260-0, Fax: +43 (0)5333/5260-10
Restaurant Salvana Johann Riegler:
am Parkplatz der Talstation, A-6361 Hopfgarten im Brixental, Tel: +43(0) 5335/2080

Fluggebiete in der Umgebung:

Westendorf:	keine Angabe
Kirchberg:	keine Angabe
Kitzbühel:	keine Angabe
Niederau:	keine Angabe

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHM.de